

# Modulhandbuch



Onlinestudium

## **BACHELOR SOZIALMANAGEMENT (TEILZEIT)**

Stand: 20.10.2023

## Inhaltsverzeichnis

<b>PM 01 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>4</b>
<b>PM 02 Praxismodul Sozialwirtschaft I</b>	<b>5</b>
<b>PM 03 Wissenschaftliches Arbeiten</b>	<b>6</b>
<b>PM 04 Grundlagen der sozialen Arbeit</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>PM 05 Wirtschaftsprivatrecht I: Grundlagen</b>	<b>9</b>
<b>PM 06 Kostenrechnung</b>	<b>10</b>
<b>PM 07 Bilanzen</b>	<b>11</b>
<b>PM 08 Sozialethik</b>	<b>12</b>
<b>PM 09 Sozialrecht I</b>	<b>13</b>
<b>PM 10 Volkswirtschaftslehre</b>	<b>14</b>
<b>PM 11 Sozialpolitik</b>	<b>16</b>
<b>PM 12 Controlling</b>	<b>17</b>
<b>PM 13 Sozialrecht II</b>	<b>19</b>
<b>PM 14 Statistik</b>	<b>20</b>
<b>PM 15 Personalwirtschaft</b>	<b>21</b>
<b>PM 16 Interkulturelle Kompetenz</b>	<b>22</b>
<b>PM 17 Investition und Finanzierung</b>	<b>24</b>
<b>PM 18 Personalführung und Change Management</b>	<b>26</b>
<b>PM 19 Arbeits- und Dienstrecht</b>	<b>28</b>
<b>PM 20 Gemeinnützige Steuerlehre</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>PM 21 Marketing für soziale Betriebe / Sozialmarketing</b>	<b>31</b>
<b>PM 22 Finanzierung und Kostenmanagement in sozialen Betrieben</b>	<b>32</b>

<b>PM 23 Projekt- und Prozessmanagement</b>	<b>33</b>
<b>PM 24 Wahlpflichtmodul I</b>	<b>35</b>
<b>PM 25 Qualitätsmanagement</b>	<b>36</b>
<b>PM 26 Organisations- und Personalentwicklung</b>	<b>38</b>
<b>PM 27 Wahlpflichtmodul II</b>	<b>41</b>
<b>PM 28 Praxismodul Sozialwirtschaft II</b>	<b>42</b>
<b>PM 29 Bachelor-Thesis</b>	<b>43</b>
<b>WAHLPFLICHTKATALOG</b>	<b>45</b>
<b>WPM Allgemeine und Biologische Psychologie</b>	<b>46</b>
<b>WPM Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie</b>	<b>48</b>
<b>WPM Empirische Forschungsmethoden</b>	<b>50</b>
<b>WPM Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie</b>	<b>51</b>
<b>WPM Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems</b>	<b>53</b>
<b>WPM Wirtschaftspolitik</b>	<b>54</b>

Modulbezeichnung Deutsch	PM 01 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Modulbezeichnung Englisch	Introduction to Business Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>▪ Rechtsformwahl und Standortwahl</li> <li>▪ Unternehmensführung und Organisation</li> <li>▪ Produktionswirtschaft</li> <li>▪ Beschaffung und Materialwirtschaft</li> <li>▪ Absatzwirtschaft</li> <li>▪ Personalwirtschaft</li> <li>▪ Investitionen und Finanzierung</li> <li>▪ Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal, Rechnungswesen) kennen. Sie sind in der Lage, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern. Sie können einfache praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren. Die Studierenden werden in dieser einführenden Lehrveranstaltung auf die im weiteren Studium folgende Vertiefung der Lehre der einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche durch die Vermittlung des notwendigen Basiswissens vorbereitet.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>PM 02 Praxismodul Sozialwirtschaft I</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Practical Application Module "The Social Economy" I</b>
Modulverantwortliche(r)	Dr. Silvio Städter
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theorie der Sozialwirtschaft</li> <li>▪ Sozialleistungen</li> <li>▪ Organisationstypen der Sozialwirtschaft</li> <li>▪ Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft</li> <li>▪ Sozialraummanagement</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Sozialen Sektors in Theorie und Praxis. Sie überblicken das System der Sozialleistungen und kennen die verschiedenen Organisationstypen der Sozialwirtschaft. Ebenso haben die Studierenden einen aktuellen Überblick über die Marktsituationen in den verschiedenen Bereichen des Sozialen Sektors.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenz-Veranstaltung (seminaristischer Unterricht)</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Leistungspunkte	3
Arbeitsaufwand	75 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Präsenz- oder Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 67 Stunden Selbststudium</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 03 Wissenschaftliches Arbeiten
Modulbezeichnung Englisch	Research Techniques
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Guido Hölker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wissenschaftliches Arbeiten in Theorie und Praxis</li> <li>▪ Grundsätze, Begriffe und Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>▪ Themenfindung, Informationsbeschaffung und Recherche</li> <li>▪ Strukturelemente einer wissenschaftlichen Ausarbeitung</li> <li>▪ Problemformulierung</li> <li>▪ Belegen, Referenzieren und Zitieren</li> <li>▪ Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile</li> <li>▪ Technik und Projektmanagement</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundsätze des Aufbaus und der Erstellung wissenschaftlicher Texte und der Dokumentation und Nachvollziehbarkeit wissenschaftlicher Arbeiten (insbes. Zitierweise, Quellenangaben, Gliederungsstruktur). Den Studierenden ist die zwingende Notwendigkeit seriösen wissenschaftliches Arbeitens bewusst. Sie kennen Grundlagen der Wissenschaftstheorie, der Einordnung von BWL als Sozialwissenschaft und die Relevanz und Folgen wissenschaftlicher Paradigmen, insbesondere von kritischem Rationalismus und Sozialkonstruktivismus. Sie können grundsätzliche Vorgehensweisen des empirischen Arbeitens identifizieren.</p> <p>Sie kennen die gängigen Verfahren der Quellenrecherche und nutzen sie. Sie sind in der Lage, eigenständig Texte zu verfassen, die den üblichen akademischen Anforderungen entsprechen, und darin einen Überblick über den aktuellen Diskurs in einem selbstgewählten Thema mit Bezug zur BWL zu geben.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>

- Ebster/Stalzer: Wissenschaftliches Arbeiten für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, aktuelle Auflage

<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>PM 04 Grundlagen der Sozialen Arbeit</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>The Basics of Social Work</b>
Modulverantwortliche(r)	Dr. Silvio Städter
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Soziale Arbeit, Begriffsbestimmung</li> <li>▪ Theoretische Grundlagen</li> <li>▪ Arbeitsfelder und Methoden der Sozialen Arbeit</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Sozialen Arbeit. Sie verstehen theoretische Konzepte und kennen die entsprechenden soziologischen Fachbegriffe. Darüber hinaus überblicken Sie Arbeitsfelder und Methoden der Umsetzung.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsenz-Veranstaltung (seminaristischer Unterricht)</li> <li>▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 10 Stunden Kontaktzeit (Präsenz- oder Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 140 Stunden Selbststudium</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 05 Wirtschaftsprivatrecht I: Grundlagen
Modulbezeichnung Englisch	Company Law I: Basics
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Struktur des deutschen Wirtschaftsrechts und die juristische Arbeitstechnik</li> <li>▪ Grundlagen des Vertragsrechts (Gegenstand von Verträgen, Vertragsparteien, Abschluss, Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen)</li> <li>▪ Das vertragliche Pflichtenprogramm und seine Erfüllung</li> <li>▪ Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, insbes. kaufrechtliche Gewährleistung</li> <li>▪ Gesetzliche Schuldverhältnisse einschließlich Produkt- und Produzentenhaftung</li> <li>▪ Grundzüge des Sachenrechts</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur des deutschen Rechtssystems vertraut. Sie sind befähigt, Rechtsprobleme von Unternehmen auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, für einfache Fälle eine sachgerechte juristische Lösung aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 06 Kostenrechnung
Modulbezeichnung Englisch	Cost Accounting
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Kostentheorie, Kostenartenrechnung</li> <li>▪ Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Kalkulation</li> <li>▪ Teil- und Vollkostenrechnung, Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>▪ Flexible Plankostenrechnung, Break-Even-Bewertung</li> </ul> <p>Insbesondere werden Managemententscheidungen (z.B. make-or-buy), die kostentheoretische Relevanz haben, trainiert.</p> <p>Betriebswirtschaftliche Kennziffern werden zur Bewertung von Kosten und Leistung erläutert und mathematisch quantifiziert. Praktische Anwendungsmöglichkeiten von Ist- und Plankostenrechnung, sowie Teil- und Vollkostenrechnung werden an Beispielen dargestellt und Zusammenhänge zur Finanzbuchhaltung und Bilanzierung aufgezeigt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Den Studierenden werden Grundzüge der Kosten- und Leitungsrechnung vermittelt, sie werden befähigt, praktische Probleme in Kostenrechnung und besonders Kalkulation zu lösen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>PM 07 Bilanzen</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Balance Sheets</b>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>▪ System der doppelten Buchführung</li> <li>▪ Buchung von erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Geschäftsvorfällen</li> <li>▪ Technik der Jahresabschlusserstellung</li> <li>▪ Zwecke der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung</li> <li>▪ Bilanzierung dem Grunde nach, der Höhe nach und dem Ausweis nach</li> <li>▪ Bilanzierung und Bewertung der wesentlichen Bilanzpositionen</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens. Sie können Standardgeschäftsvorfälle von Handels-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen buchen. Sie sind in der Lage, einen Jahresabschluss (technisch und inhaltlich) zu erstellen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 08 Sozialethik
Modulbezeichnung Englisch	Social Ethics
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Joachim Winkler
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was ist Sozialethik?</li> <li>▪ Ethische Begründungsprobleme</li> <li>▪ Gerechtigkeit und gerechte Rechts- und Staatsordnungen</li> <li>▪ Die Soziale Frage im 19. Jahrhundert</li> <li>▪ Praktizierte Sozialethik: Historische Beispiele</li> <li>▪ Ordnungsprinzipien des Sozialen heute</li> <li>▪ Sozialethische Problembereiche</li> <li>▪ Wirtschaftsethik, Corporate Social Responsibility</li> <li>▪ Nachhaltigkeit, Menschenwürde</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Im Modul werden die Grundlagen geschaffen, um zu einer sozialetischen Betrachtungsweise zu kommen, die die Studierenden in die Lage versetzt, soziale Verantwortlichkeiten zu begründen, die auf die einzelnen Menschen, auf soziale Gruppen, auf Organisationen und Staaten bezogen sind. Es soll bei ihnen sozialetische Kompetenz aufgebaut werden, das heißt die Fähigkeit, sich mit unterschiedlichen Standpunkten auseinander setzen zu können.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 09 Sozialrecht I
Modulbezeichnung Englisch	Social Law I
Modulverantwortliche(r)	Edith Sonntag
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen des Sozialrechts: Rechtsquellen und Systematik des Sozialrechts</li> <li>▪ Grundlagen des Sozialverwaltungsverfahrens und des Sozialdatenschutzes</li> <li>▪ Sozialversicherungsrecht: Gemeinsame Vorschriften, Sozialversicherungsverhältnis</li> <li>▪ Gesetzliche Krankenversicherung und soziale Pflegeversicherung</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen das Konzept der Sicherung kennen und können deren Zielsetzung beschreiben. Sie erkennen die wesentlichen Besonderheiten des Sozialrechtsverhältnisses und können diese umsetzen. Sie überblicken das Sozialversicherungsrecht, kennen die einschlägigen Regelungen und sind befähigt diese auf typische Sachverhalts- und Problemkonstellationen anzuwenden.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 10 Volkswirtschaftslehre
Modulbezeichnung Englisch	Economics
Modulverantwortliche(r)	Dr. Silvio Städter
Inhalte des Moduls	<p>In diesem Modul werden die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre verdeutlicht, stets gestützt auf Erläuterungen und Beispiele aus dem Wirtschaftsleben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Markt und Wohlfahrt, Eingriffe in das Marktgeschehen</li> <li>▪ Marktversagen und Wirtschaftspolitik</li> <li>▪ Makroökonomische Daten: Bruttoinlandsprodukt, Verbraucherpreisindex, Arbeitslosigkeit</li> <li>▪ Finanzsystem und Zins, monetäres System und Inflation</li> <li>▪ Steuersystem und Prinzipien der Besteuerung</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die Funktionsprinzipien einer Marktwirtschaft und werden an eine aufmerksame Wahrnehmung und fundierte Beurteilung des Wirtschaftsgeschehens herangeführt. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ können die Funktionsweise des Marktes als den zentralen Koordinationsmechanismus der Wirtschaft und auch die Ursachen für ein Versagen des Marktes verstehen;</li> <li>▪ sind in der Lage, die Wirkungen von Eingriffen in das Marktgeschehen zu analysieren und kritisch zu beurteilen;</li> <li>▪ kennen die Konzepte zur Messung der Wirtschaftsleistung eines Landes, der Preisniveauentwicklung sowie der Arbeitslosigkeit und können diese kritisch beurteilen;</li> <li>▪ verstehen die Funktionsweise des Finanzsystems und des Bankensystems und erkennen den Stellenwert der Geldwertstabilität für die Marktwirtschaft;</li> <li>▪ wissen um die Grundzüge des Steuersystems und sind in der Lage, die Prinzipien der Besteuerung fundiert zu diskutieren.</li> </ul>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 11 Sozialpolitik
Modulbezeichnung Englisch	Social Policy
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Burchard Stier
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen der Sozialpolitik, Sozialstaat</li> <li>▪ Demographische Grundlagen</li> <li>▪ Entwicklungslinien der Sozialpolitik</li> <li>▪ Theorie staatlicher Sozialpolitik</li> <li>▪ Verteilung der Einkommen und Vermögen</li> <li>▪ System der sozialen Sicherung, Träger des Sozialsystems</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für die Bewertung sozialpolitischer Bedarfe. Sie gewinnen ein Verständnis für sozialpolitische Entscheidungsprozesse und deren Grundlagen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 12 Controlling
Modulbezeichnung Englisch	Controlling
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Johann Bachner
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Allgemeine Controlling-Konzeptionen und theoretische Grundlagen des Controllings</li> <li>▪ Darstellung von Kennzahlen und Kennzahlensystemen als wesentliche Grundlage des Controllings</li> <li>▪ Darstellung der Aufgaben und Instrumente des Kosten- und Erfolgs-Controlling und des Investitions- und Finanz-Controlling als wesentliche Bestandteile</li> <li>▪ Darstellung der Controlling-Aktivitäten in ausgewählten Unternehmensbereichen (z.B. Personal-, Marketing- oder Projekt-Controlling)</li> <li>▪ Abgrenzung von operativem und strategischem Controlling sowie Darstellung der Methoden des strategischen Controllings</li> <li>▪ Bedeutung, Ziele und Aufgaben von Risikomanagement und Risiko-Controlling</li> <li>▪ Controlling-Aspekte unter Berücksichtigung der Internationalisierung</li> <li>▪ Berichtswesen</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Absolventen dieses Moduls haben das Wissen und die aus Fallstudien stammende Urteilsfähigkeit erworben, um Aufgaben aus dem Controlling übernehmen und lösen zu können. Sie verfügen über funktions- und bereichsorientiertes Controllingwissen. Nach dem Durcharbeiten des Abschnitts „Instrumente des Controllings“ sind die Studierenden mit den praktisch anwendbaren Grundlagen des Controllings und den dabei eingesetzten Werkzeugen und Verfahren vertraut. Im Speziellen verstehen sie dabei das Ableiten und Strukturieren des Informationsbedarfes für das Management, die Grundfertigkeiten für die Anwendung und Entwicklung von Controllinginstrumenten sowie das Analysieren von Ergebnissen zu Ertrags-, Finanz- und Risikolage des Unternehmens.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 13 Sozialrecht II
Modulbezeichnung Englisch	Social Law II
Modulverantwortliche(r)	Edith Sonntag
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitslosenversicherung und Arbeitsförderung</li> <li>▪ Gesetzliche Renten- und Unfallversicherung</li> <li>▪ Sozialhilfe, Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>▪ Grundzüge des sozialgerichtlichen Verfahrens</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden überblicken das Sozialversicherungsrecht und kennen die einschlägigen Regelungen und sind befähigt diese auf typische Sachverhalts- und Problemkonstellationen anzuwenden. Sie erkennen die Regelungsziele der staatlich finanzierten Sozialleistungen, die Leistungsgründe und wesentlichen Leistungsinhalte. Sie beherrschen die Besonderheiten des Sozialverwaltungsverfahrens und die Grundzüge des Leistungserbringungsrechts.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 14 Statistik
Modulbezeichnung Englisch	Statistics
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hans Eggert Reimers
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen/-begriffe der Statistik</li> <li>▪ Deskriptive und explorative Analysen uni- und multivariater Daten</li> <li>▪ Wahrscheinlichkeitstheorie als Basis der induktiven Statistik</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen das Basiswissen der beschreibenden und explorativen Statistik in ihrer Bedeutung für die Volks- und Betriebswirtschaftslehre als Erfahrungswissenschaften. Somit sind sie mit der Erhebung und Darstellung statistischer Daten, Ermittlung von Kennzahlen wie Mittelwerte, Streuungs- und Konzentrationsmaße, Korrelations- und Regressionsanalyse von Daten sowie mit der elementaren Zeitreihenanalyse und der Konstruktion von Indexzahlen vertraut. Damit haben sie die Fähigkeit zur Interpretation und zum Einsatz geeigneter Verfahren, in Abhängigkeit von Fragestellung und Datenverfügbarkeit. Insbesondere können die Studierenden auch die Grenzen der beschreibenden Statistik im Hinblick auf die Datengrundlage und die benutzte Stichprobe erkennen. Weiterhin kennen die Studierenden die theoretischen Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie als notwendiges Basiswissen für die schließende Statistik (Rückschluss von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit mit Vertrauensintervallen und statistischen Signifikanztests).</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>PM 15 Personalwirtschaft</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Human Resources Management</b>
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklungsgeschichte und Menschenbilder in der Personalwirtschaftslehre</li> <li>▪ Das Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Effizienz</li> <li>▪ Theorie und Praxis der Motivation zur Mitarbeit</li> <li>▪ Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben</li> <li>▪ Bewertung von Arbeitsleistung, Personalentlohnung und Wertschöpfungsverteilung</li> <li>▪ Die Rolle des HR-Bereichs als interner Dienstleister</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus Sicht der Mitarbeiter zu bewerten und zu gestalten. Sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik eines Unternehmens erkennen und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Handelnden eigenständig lösen. Sie sind sich der ethischen Implikationen der Personalarbeit bewusst und können diese in der Praxis einfließen lassen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 16 Interkulturelle Kompetenz
Modulbezeichnung Englisch	Intercultural Competence
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Guido Hölker
Inhalte des Moduls	<p>Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Historische Entwicklung und moralische Dimensionen interkultureller Arbeit</li> <li>▪ Die Bedeutung interkultureller Kompetenzen in der Praxis</li> <li>▪ Der Kulturbegriff und seine Dimensionen</li> <li>▪ Integration und Akkulturation</li> </ul> <p>Kultur und Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kulturelle Einflüsse auf den Lernprozess</li> <li>▪ Interkulturelle Aspekte von Qualifikation und Bildung</li> </ul> <p>Kultur und Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interkulturelle Aspekte in Management und Unternehmenskultur</li> <li>▪ Leadership im interkulturellen Kontext</li> </ul> <p>Kultur und Recruiting:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interkulturelle Aspekte der Personalgewinnung</li> <li>▪ Förderliche Gestaltung von Lernen in Ausbildung und onboarding im interkulturellen Kontext</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Kognitiv:</b> Studierende kennen die relevanten Begriffe und den Stand des Diskurses zu managementorientierten und psychologischen Elementen interkultureller Arbeit. Sie haben die jeweiligen Elemente verstanden und können sie und ihre Limitationen kritisch hinterfragen.</p> <p><b>Konativ:</b> Studierende verfügen über entsprechende Handlungskompetenzen zur interkulturellen Aspekten in der Gestaltung von Arbeit, Unternehmenskultur, Personalgewinnung und Führung. Sie können entsprechende Konzept auf ihre Aufgaben adaptieren und gegebenenfalls anpassen. Sie haben historische Aspekte und deren Einflüsse auf heutige Bedingungen reflektiert.</p> <p><b>Affektiv:</b> Studierende haben ihre eigenen kulturellen Prägungen reflektiert. Sie haben sich mit Stereotypen und Vorurteilen auseinandergesetzt und sind in der Lage, dies bei Handlungen und Entscheidungen entsprechend zu berücksichtigen. Sie haben sich weiterhin mit grundlegenden diesbezüglichen moralischen Fragen und dem eigenen Kompass befasst.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul

Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 17 Investition und Finanzierung
Modulbezeichnung Englisch	Investment and Finance
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Manuela Möller Claudia Walden-Bergmann
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teilgebiete der betrieblichen Finanzwirtschaft (Finanzierung, Investition, Risikomanagement)</li> <li>▪ Finanzwirtschaftliches Zielsystem (Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, Unabhängigkeit) und finanzwirtschaftliche Führung (Planung, Organisation, Kontrolle, Steuerung)</li> <li>▪ Kapital und Vermögen (Eigen-/Fremdkapital, Mezzanines Kapital, konkretes Kapital)</li> <li>▪ Finanzierungsarten und Finanzkreislauf</li> <li>▪ Finanzwirtschaftliche Deskriptionsebenen und Liquiditätsbegriffe (Strom- und Bestandsgrößen, absolute und relative Liquidität)</li> <li>▪ Finanzplanung (Zeithorizonte, Grundsätze, Organisation)</li> <li>▪ Cashflow (Begriff, Perspektiven, Ermittlungsmethoden)</li> <li>▪ Finanzierungsregeln und Finanzkennzahlen (Regeln, Leverage, Kapitalstruktur, Kennzahlen)</li> <li>▪ Beteiligungsfinanzierung (Arten, Grundlagen, Notierungen und Kurse, Gründung, Kapitalerhöhungen)</li> <li>▪ Kreditfinanzierung (Arten, Risiken, Analyse, Entscheidungen)</li> <li>▪ Investitionsrechnung (Arten, Entscheidungen, Methoden, Umgang mit Unsicherheit)</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können die Phasen des betrieblichen Finanzprozesses erläutern und kennen die korrespondierenden Begrifflichkeiten. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung zu unterscheiden sowie qualitativ und quantitativ zu bewerten. Die Studierenden können statische und dynamische Liquiditätskonzepte erläutern und für rechnerische Zwecke einsetzen. Sie kennen die einzelnen Elemente des Finanzmanagements sowie die Vor- und Nachteile gängiger Finanzierungsregeln.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Investitionsentscheidungen mittels dynamischer Verfahren zu fundieren und in den betrieblichen Kontext einzuordnen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120

Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 18 Personalführung und Change Management
Modulbezeichnung Englisch	Leadership and Change Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Verhaltensökonomie als Teil der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</li> <li>▪ Anwendungsorientierte Ansätze zur Erklärung und Prognose des Verhaltens von Menschen im organisationalen Kontext</li> <li>▪ Verhaltensökonomische Grundlagen der Interaktion von Menschen in Organisationen (Überblick zu motivations- und führungstheoretischen Konzepten)</li> <li>▪ Überblick zu ausgewählten Methoden des Change-Managements im Sinne eines systematisierten Führungsverhaltens</li> <li>▪ Einführung zu Kommunikation in Change Situationen unter Berücksichtigung des individuellen Umgangs mit Veränderungen</li> <li>▪ Methoden der strukturierten Umsetzung von Change Initiativen anhand relevanter Motivations- und Führungsansätze</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze aus der Motivations- und Führungsforschung. Motivations- und Führungsmodelle sind bekannt und werden verstanden.</p> <p>Die Studierenden sind sich der unterschiedlichen Interpretationen menschlichen Verhaltens in Organisationen bewusst und können selbständig passende Handlungsalternativen in unterschiedlichen Führungskontexten auswählen. Sie sind in der Lage, Motivations- bzw. Führungsprobleme sachgerecht zu beurteilen.</p> <p>Aufbauend auf ihrem Grundlagenwissen um Motivations- und Führungstheorien sowie deren situativer Anwendung kennen sie zudem ausgewählte Modelle des Change-Managements und sind sich bewusst, auf welche Weise diese aus den verhaltensökonomischen Grundlagen abgeleitet werden.</p> <p>Die Studierenden können Change-Situationen interpretieren, die Change-relevanten Probleme, die sich daraus für die Organisationsmitglieder ergeben, erkennen und relevante Handlungsalternativen ableiten. Sie sind in der Lage ihr methodisches Wissen zu nutzen, um den Erfolg ausgewählter Handlungsalternativen antizipativ zu beurteilen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester

Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Doppler, Klaus / Lautenburg, Christoph (2014): Change Management: Den Unternehmenswandel gestalten. Frankfurt: Campus.</li> <li>▪ Robbins, Stephen P. (2011): Organisation der Unternehmung. München: Pearson.</li> <li>▪ Schubert, Andreas von (2014): Kunden Führen. Lübeck: Wayküll.</li> <li>▪ Thaler, Richard (2018): Misbehaving: Was uns die Verhaltensökonomik über unsere Entscheidungen verrät. München: Siedler.</li> <li>▪ Vahrs, Dietmar / Weiland, Achim (2013): Workbook Change Management: Methoden und Techniken. Stuttgart: Schäffer-Pöschel.</li> </ul> <p>(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)</p>

Modulbezeichnung Deutsch	PM 19 Arbeits- und Dienstrecht
Modulbezeichnung Englisch	Labour and Public Services Law
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Bucker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen des Arbeitsrechts</li> <li>▪ Vertragsgestaltung und besondere Beschäftigungsformen (z.B. Arbeitnehmerüberlassung, Teilzeitbeschäftigung, etc.)</li> <li>▪ Begründung des Arbeitsverhältnisses</li> <li>▪ Inhalt des Arbeitsverhältnisses</li> <li>▪ Leistungsstörungen</li> <li>▪ Beendigung des Arbeitsverhältnisses</li> <li>▪ Recht des Betriebsübergangs</li> <li>▪ Besonderheiten der Beschäftigung im öffentlichen Dienst</li> <li>▪ Grundstrukturen des kollektiven Arbeitsrechts</li> <li>▪ Bezüge zwischen Arbeits- und Sozialrecht</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden gewinnen einen Überblick über arbeitsrechtlichen Regelungen und Strukturen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen und können einzelne Vorschriften in übergeordnete Zusammenhänge einordnen.</p> <p>Die Studierenden können typische Sachverhaltsgestaltungen arbeitsrechtlich beurteilen. Sie verstehen die Bedeutung arbeitsrechtlicher Regelungen für die Gestaltung betrieblicher Prozesse. Sie erkennen Gestaltungsmöglichkeiten und können aus diesen Lösungsoptionen und Handlungspläne für betriebliche Problemstellungen ableiten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 20 Gemeinnützige Steuerlehre
Modulbezeichnung Englisch	Non-Profit Business Taxation
Modulverantwortliche(r)	Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht Thomas Krüger
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblick über Steuern in Deutschland – Grundlagen der Steuerlehre</li> <li>▪ Einordnung der teilweisen Steuerbegünstigung bei Verfolgung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke in das Steuersystem</li> <li>▪ Persönliche Voraussetzungen für die Anerkennung als gemeinnützig</li> <li>▪ Überblick über die steuerbegünstigten Tätigkeiten</li> <li>▪ Drei Grundpfeiler der Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke: Selbstlosigkeit, Ausschließlichkeit, Unmittelbarkeit</li> <li>▪ Formale Anforderungen für die Anerkennung als gemeinnützig</li> <li>▪ Steuerliche Sphären einer gemeinnützigen Körperschaft</li> <li>▪ Einnahmen und Ausgaben im steuerbegünstigten Bereich</li> <li>▪ Steuerpflichtige wirtschaftliche Betätigungen – Rahmenbedingungen und Grenzen</li> <li>▪ Steuerarten: KSt, GewSt, USt, GrESt, ErbSt</li> <li>▪ Steuererklärungspflichten und Freistellung von Ertragsteuer</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen einen Überblick über die Systematik, den Rahmen und die Grenzen der Steuerbegünstigung wegen Verfolgung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke erhalten. Im Idealfall werden sie in die Lage versetzt, bei ehrenamtlicher oder hauptamtlicher Tätigkeit für eine gemeinnützige Organisation in Verwaltung oder Rechnungswesen über das notwendige Handwerkszeug bei der Erfüllung der steuerlichen Pflichten in der Gemeinnützigkeit zu verfügen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 (oder APL)
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>



Modulbezeichnung Deutsch	PM 21 Marketing für soziale Betriebe / Sozialmarketing
Modulbezeichnung Englisch	Non-Profit Marketing
Modulverantwortliche(r)	N.N.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Notwendigkeit von Marketing in sozialen Betrieben (Non-Profit Marketing)</li> <li>▪ Informationsgrundlagen für Non-Profit Marketing</li> <li>▪ Strategische Marketingplanung für Non-Profit Organisationen</li> <li>▪ Operatives Non-Profit Marketing</li> <li>▪ Umsetzung des Non-Profit Marketing</li> <li>▪ Controlling des Non-Profit Marketing</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen die Besonderheiten von sozialen Betrieben hinsichtlich des Marketing kennen. Sie verstehen, warum es eines Marketingkonzeptes auch in nicht gewinnorientierten Unternehmen bedarf und welche Daten als Basis für das Marketing in einem sozialen Betrieb verwendet werden. Die Studierenden lernen verschiedene Konzepte des operativen Marketing in sozialen Betrieben kennen und sind in der Lage, diese in der Praxis anzuwenden.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 (oder APL)
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 22 Finanzierung und Kostenmanagement in sozialen Betrieben
Modulbezeichnung Englisch	Funding and Cost Management in Non-Profit Organisations
Modulverantwortliche(r)	N. N.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Besonderheiten der Finanzierung sozialer Betriebe</li> <li>▪ Finanzierungsformen im Sozialen Sektor</li> <li>▪ Kostenrechnung, Kostencontrolling und Kostenmanagement in sozialen Betrieben</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Finanzierung und des Kostenmanagements sozialer Betriebe kennen. Sie erkennen die Besonderheiten bei der Finanzierung von sozialen Betrieben in Abgrenzung zu gewinnorientierten Unternehmen. Darüber hinaus haben sie Einblick in die Finanzplanung, das Kostencontrolling und das strategische sowie operative Kostenmanagement sozialer Betriebe. Sie kennen die theoretischen Konzepte und sind in der Lage diese in der Praxis anzuwenden.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 (oder APL)
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 23 Projekt- und Prozessmanagement
Modulbezeichnung Englisch	Project and Process Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Frank Maaser
Inhalte des Moduls	<p><u>Einführung und Grundbegriffe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Projekt- und Prozessmanagement und das System der Unternehmensführung</li> </ul> <p><u>Prozessmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennzeichen und Merkmale von Prozessen</li> <li>▪ Geschäftsprozesse - Grundlagen und Management</li> <li>▪ Prozessziele und Zielgrößen</li> <li>▪ Prozessgestaltung und Prozessoptimierung</li> </ul> <p><u>Projektmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziele, Zweck und Bausteine</li> <li>▪ Anwendungsgebiete</li> <li>▪ Erfolgsfaktoren für das Projektmanagement</li> <li>▪ Operatives Projektmanagement</li> <li>▪ Bausteine der operativen Projektplanung</li> <li>▪ Organisation und Führung in Projekten</li> <li>▪ Projektsteuerung und Projektcontrolling</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen des aktuellen Projekt- und Prozessmanagements vertraut. Sie sind befähigt Projekte und Prozesse nach Merkmalen zu differenzieren und zu bewerten. Dies bildet die Grundlage für operative Handlungsfähigkeit wie auch für die Ableitung grundlegender Schlussfolgerungen für die Unternehmensführung.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Kompetenz, abzuleitende Schlussfolgerungen und Vorschläge für Managemententscheidungen logisch zu begründen und überzeugend zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Moduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Ferner sind sie sich bewusst, dass Projekt- und Prozessmanagement eine Vielzahl an Schnittstellen zum Managementsystem der Unternehmung/Organisation hat.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120

Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 24 Wahlpflichtmodul I
Modulbezeichnung Englisch	Elective Module I
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul.  Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulkatalog des Studiengangs Bachelor Sozialmanagement der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Abhängig vom gewählten Modul.
Voraussetzung für die Teilnahme	Abhängig vom gewählten Modul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	Abhängig vom gewählten Modul.
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 25 Qualitätsmanagement
Modulbezeichnung Englisch	Quality Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marco Becker
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überblick über Management-Systeme</li> <li>▪ Begriffe und Grundsätze des Qualitätsmanagements</li> <li>▪ Grundlagen des Qualitätsmanagements in der ISO-Familie 9000 ff</li> <li>▪ Grundlagen des Total Quality Managements</li> <li>▪ Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008</li> <li>▪ Grundlagen der Qualitätsverbesserung – Strategien und Werkzeuge</li> <li>▪ EFQM-Modell für Business Exzellenz</li> <li>▪ Methoden der Qualitätssicherung</li> <li>▪ Durchführung von Qualitätsaudits</li> <li>▪ Zertifizierungsverfahren für Qualitätsmanagementsysteme</li> <li>▪ Ausgewählte Systeme im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten Grundlagen des Qualitätsmanagements und den modernen Qualitätsmanagement-Systemen vertraut. Sie kennen die Inhalte und Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001 und haben sich mit branchenspezifischen Qualitätssicherungssystemen vertraut gemacht. Sie sind in die Grundlagen des Total Quality Management eingeweiht und kennen das EFQM-Modell zur Erlangung von Business Exzellenz. Sie beherrschen die Methoden und Strategien der Qualitätssicherung und der Qualitätsverbesserung und sind in der Lage diese auf unterschiedliche Prozessverläufe anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt Prozesse der Qualitätsverbesserung zu aktivieren und zu überprüfen, dabei dienen ihnen das Prozessmodell sowie der Modellansatz des ständigen Verbesserungsprozesses als Grundlage. Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen aus gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sind ihnen bekannt und können durch sie zielorientiert gesteuert werden.</p> <p>Die Studierenden können mit Hilfe von Audit-Instrumenten ein bestehendes Qualitätsmanagement-System bewerten und auf seine Zertifizierungsreife überprüfen. Sie sind damit in der Lage Verbesserungspotentiale in Organisationen zu erschließen und durch Qualitätsverbesserungsprojekt zur Organisationsentwicklung beizutragen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester

Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 26 Organisations- und Personalentwicklung
Modulbezeichnung Englisch	Organisational and Personnel Development
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Bartscher
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen und Modelle der Organisationsentwicklung</li> <li>▪ Digitale Arbeitswelten heute und morgen: sozio-ökonomische und technologische Herausforderungen</li> <li>▪ Veränderungsnotwendigkeit und Veränderungskompetenz</li> <li>▪ Grundlagen des Kompetenzmanagements und der Personalentwicklung</li> <li>▪ Identifikation von Personalentwicklungspotenzialen</li> <li>▪ Kompetenzentwicklungsbedarfe diskutiert am Funktionszyklus der systematischen Personalentwicklung</li> <li>▪ Lernkultur und Lernarchitekturen</li> <li>▪ People-Analytics: Die Macht der Daten für die Entwicklung von Organisationen nutzen</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</b>  Die Teilnehmenden kennen nach Abschluss dieses Moduls die Grundlagen und ausgewählte Modelle der Organisationsentwicklung. Sie können sozio-ökonomische und technologische Herausforderungen der digitalen Arbeitswelten benennen und diskutieren. Die damit einhergehenden Veränderungsnotwendigkeiten und Veränderungskompetenzen sind ihnen vertraut. Die Teilnehmenden können die Anforderungen des Kompetenzmanagements und der Personalentwicklung darlegen und sind in der Lage Personalentwicklungspotenziale zu identifizieren. Daneben sind sie mit dem Funktionszyklus systematischer Personalentwicklung vertraut und kennen dabei eingesetzte Tools. Darüber hinaus können sie Anforderungen an die Lernkultur und die dafür nutzbaren Lernarchitekturen benennen. Schließlich sind sie mit den Grundlagen der Ermittlung von Kompetenzentwicklungsbedarfen und den dafür nutzbaren Ansätzen des People-Analytics vertraut.</p> <p><b>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</b>  Die Teilnehmenden können nach Abschluss dieses Moduls grundlegende Prozessabläufe und Interventionen der Organisations- und Personalentwicklung definieren und in ihrer Wirksamkeit einordnen. Die methodischen Voraussetzungen für die Analyse und zielorientierte Weiterentwicklung von Organisationen und Menschen sind den Teilnehmenden ebenso bekannt, wie die Auswirkungen der Digitalisierung für den Arbeitsmarkt und die Arbeitssysteme.</p> <p><b>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</b>  Die Teilnehmenden können die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Zusammenarbeit in Organisationen abwägen. Die diesbezüglichen Anforderungen an die Entwicklung von Lernkultur und Lernarchitekturen sind sie in der Lage zu benennen und in konkrete Handlungsfolgen umsetzen.</p>
Sprache	Deutsch

Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung n</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ahrens, D., Molzberger, G. Kompetenzentwicklung in analogen und digitalisierten Arbeitswelten - Gestaltung sozialer, organisationaler und technologischer Innovationen, Berlin 2018</li> <li>▪ Arntz, M., Gregory, T., Zierahn, U.: Digitalisierung und die Zukunft der Arbeit: Makroökonomische Auswirkungen auf Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Löhne von morgen, Mannheim 2018, <a href="http://ftp.zew.de/pub/zew-docs/gutachten/DigitalisierungundZukunftderArbeit2018.pdf">http://ftp.zew.de/pub/zew-docs/gutachten/DigitalisierungundZukunftderArbeit2018.pdf</a></li> <li>▪ Bartscher, T., Nissen, R.: Personalmanagement – Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis, Pearson Deutschland GmbH, 3. Auflage, München 2022 (in Vorbereitung)</li> <li>▪ Bartscher, T., Nissen, R.: Personalanpassung. Vollständig überarbeiteter Lehrbrief, Deutsche Akademie für Management (DAM), Berlin 2022</li> <li>▪ Bartscher, T., Nissen, R.: „Zukunft des Lernens: vernetzt, digital, intelligent“, in Zeitschrift „wirtschaft + weiterbildung“, 10_2021, S. 24-28</li> <li>▪ Bartscher, T., Nissen, R.: Personalmanagement, München 2017</li> <li>▪ Bartscher, T., Nissen, R.: Digitalisierung. Industrie &amp; Arbeit 4.0; in: Erdmann, G., Richard, P. (Hrsg.): Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, München 2018</li> <li>▪ Bartscher, T., Nissen, R.: Change Management für Personaler. Die digitale Arbeitswelt mitgestalten, Freiburg, München, Stuttgart 2019</li> <li>▪ Becker, M.; Personalentwicklung: Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis, Stuttgart 2013</li> <li>▪ Gairing, F.: Organisationsentwicklung. Geschichte – Konzepte – Praxis, München 2017</li> <li>▪ Müller-Vorbrüggen, M., Rädcl, J.: Handbuch Personalentwicklung - Die Praxis der Personalbildung, Personalförderung und Arbeitsstrukturierung, Stuttgart 2016</li> <li>▪ North, K., Reinhardt, K., Sieber-Suter, B.: Kompetenzmanagement in der Praxis -</li> </ul>

---

Mitarbeiterkompetenzen systematisch identifizieren, nutzen und entwickeln, 3. Auflage, Berlin 2018

- Schifferer, S., von Reitzenstein, B.: Tools und Instrumente der Organisationsentwicklung - Erfolgreiche Umsetzung von Organisationsprojekten, Wiesbaden 2017
- Werther, S., Bruckner, L.: Arbeit 4.0 aktiv gestalten – Die Zukunft der Arbeit zwischen Agilität, People Analytics und Digitalisierung, Wiesbaden 2018

(Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)

---

Modulbezeichnung Deutsch	PM 27 Wahlpflichtmodul II
Modulbezeichnung Englisch	Elective Module II
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul.  Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulkatalog des Studiengangs Bachelor Sozialmanagement der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Inhalte des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele des Moduls	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelor-Onlinestudiengang Sozialmanagement
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Abhängig vom gewählten Modul.
Voraussetzung für die Teilnahme	Abhängig vom gewählten Modul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Abhängig vom gewählten Modul.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	Abhängig vom gewählten Modul.
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 28 Praxismodul Sozialwirtschaft II
Modulbezeichnung Englisch	Practical Application Module "The Social Economy" II
Modulverantwortliche(r)	Dr. Silvio Städter
Inhalte des Moduls	<p>Der Praxistransfer dient der Umsetzung des theoretischen Wissens der Studierenden in die berufliche Praxis.</p> <p>Die Studierenden erstellen anhand eines konkreten Projektes aus ihrer Berufspraxis eine Hausarbeit. Ziel der Hausarbeit ist es, das im Studium erworbene Wissen, Theorien und Methoden, mit der beruflichen Praxis abzugleichen. Was läuft in der beruflichen Praxis gemäß der theoretischen Inhalte des Studienganges? Welche Dinge werden anders gehandhabt? Wie und warum geschieht dies?</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage das im Studium erlernte Wissen im beruflichen Alltag abzurufen. Sie können berufliche Prozesse und Projekte hinsichtlich ihres Aufbaus einordnen und verstehen die theoretischen Hintergründe dazu. Sie sind in der Lage eventuelle Anpassungen und Verbesserungen der praktischen Prozesse zu erarbeiten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen</li> <li>▪ Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Sprechstunden und Kommunikation auf der Online-Lernplattform.</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Leistungspunkte	9
Arbeitsaufwand	<p>225 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Präsenz- oder Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 217 Stunden Selbststudium</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	PM 29 Bachelor-Thesis
Modulbezeichnung Englisch	Bachelor's Thesis
Modulverantwortliche(r)	Jeweils der Betreuer der Bachelor-Thesis
Inhalte des Moduls	<p>Es handelt sich um eine praxisbezogene theoretische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen aus einem Teilgebiet des Bachelor-Studiums. Die Bachelor-Thesis sollte inhaltlich anspruchsvoll, wissenschaftlich theoretisch fundiert und zugleich praxisbezogen ausgerichtet sein. Mit Hilfe der Analyse und Auswertung aktueller Erkenntnisse des Fachgebietes, sollen die Studierenden auf der Basis ihres Wissens eigene Standpunkte aufstellen, Lösungsansätze entwickeln und diese in geeigneter Weise darstellen. Wesentlicher Inhalt des Kolloquiums ist die mündliche Präsentation der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Bachelor-Thesis der Studierenden. Im Anschluss an die mündliche Präsentation erfolgt eine Diskussion über eventuelle Unklarheiten oder Schwachstellen der Thesis sowie über themenübergreifende, das Studium betreffende Inhalte.</p> <p>Die Themenfindung der Bachelor-Thesis erfolgt in Absprache mit dem Betreuer unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einordnung in den Studiengang</li> <li>▪ Umfang</li> <li>▪ wissenschaftlicher Anspruch</li> <li>▪ Praxisrelevanz</li> <li>▪ ausreichendes Vorhandensein entsprechender Literatur</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Der Anspruch eines Bachelor-Studiums ist es, neben der fachspezifischen Vermittlung von berufspraktischen Inhalten, Studierende zur selbstständigen wissenschaftlichen und interdisziplinären Recherche und Problemanalyse zu befähigen.</p> <p>Im Rahmen einer Bachelor-Thesis wird dokumentiert werden, ob die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig mit dem im Studium erlernten Fach- und Methodenwissen nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einen Themenbereich vertieft zu analysieren und weiterentwickeln zu können sowie gewonnene Ergebnisse in die wissenschaftliche und fachpraktische Diskussion einzuordnen.</p> <p>Die Bachelor-Thesis wird durch das Kolloquium ergänzt. Im Rahmen des Kolloquiums wird festgestellt, ob die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Bachelor-Thesis in überzeugender Weise, unter Berücksichtigung der fachlichen Grundlagen und interdisziplinären Zusammenhänge, mündlich zu präsentieren und selbstständig zu begründen sowie ggf. die Bedeutung für die Praxis mit einzubeziehen. Ebenso erhalten die Studierenden die Möglichkeit auf eventuelle Unklarheiten und Schwachstellen ihrer Thesis einzugehen und diese richtig zu stellen.</p>

Sprache	Deutsch / Englisch
Lehr- und Lernformen	Schriftliche Abschlussarbeit und Referat mit anschließender Diskussion
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Dauer des Moduls	-
Angebotsturnus	-
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für die Zulassung zur Bachelor-Thesis: Erwerb von mindestens 150 Credits</li> <li>▪ Für die Zulassung zum Kolloquium: Erwerb von mindestens 168 Credits</li> </ul>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bachelor-Thesis</li> <li>▪ Kolloquium (mündliche Verteidigung der Bachelor-Thesis)</li> </ul>
Leistungspunkte	12
Arbeitsaufwand	300 Stunden Selbststudium
Literaturangaben	<p>Die zur Anfertigung einer Bachelor-Thesis benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren und zu besorgen. Dabei sollte auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten.</p> <p>Für das Kolloquium kann ggf. weiterführende, ergänzende Literatur zu Rate gezogen werden.</p>

Onlinestudium  
**BACHELOR  
SOZIALMANAGEMENT**

**WAHLPFLICHTKATALOG**

**Stand:** 20.10.2023

Modulbezeichnung Deutsch	WPM Allgemeine und Biologische Psychologie
Modulbezeichnung Englisch	General and Biological Psychology
Modulverantwortliche(r)	Dr. Thea Zander-Schellenberg
Inhalte des Moduls	<p>Allgemeine Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Psychologie als Wissenschaft</li> <li>▪ Wahrnehmungssysteme und Wahrnehmung</li> <li>▪ Bewusstsein und Aufmerksamkeit</li> <li>▪ Lernen, Gedächtnis, Wissen</li> <li>▪ Denken: Urteilen, Entscheiden, Problemlösen</li> <li>▪ Motivation, Volition und Emotion</li> <li>▪ Sprechen und Sprache</li> <li>▪ Embodiment und Psychomotorik</li> <li>▪ Handlungsregulation</li> </ul> <p>Biologische Psychologie / Neurowissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Mensch als natürliches biologisches System</li> <li>▪ Neuroanatomie</li> <li>▪ Das Nervensystem und die neuronale Informationsübertragung</li> <li>▪ Genetik und Verhalten</li> <li>▪ Forschungsmethoden in den Neurowissenschaften</li> <li>▪ Schlaf und Traum</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Fachbezogene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis in den Bereichen der Allgemeinen und Biologischen Psychologie. Sie kennen Theorien, Begriffe, Modelle und Methoden. Fragestellungen, Ziele und Handlungsfelder können benannt und eingeordnet werden. Die Studierenden haben die Psychologie als empirische Wissenschaft kennengelernt. Sie können die zugrundeliegenden Prozessmechanismen allgemeinspsychologischer Phänomene, wie bspw. Wahrnehmen, Denken, Erinnern und Fühlen analysieren. Zudem kennen sie zentrale neuroanatomische Strukturen und die wichtigsten neuronalen Korrelate oben genannter Phänomene. Ebenso sind ihnen die biochemischen Muster der neuronalen Informationsverarbeitung und die Bestandteile und Funktionen von Nerven- und Gliazellen verständlich geworden.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftliche Fachliteratur zu lesen und zu verstehen. Forschungsartikel sind exemplarisch bekannt und gesichtet. Die kommunikativen Kompetenzen der Studierenden wurden in Bezug auf die logische Darstellung wissenschaftlicher Theorien eingeübt und im wissenschaftlichen Argumentieren erweitert. Zudem können die allgemeinspsychologischen Phänomene anhand von Beispielen illustriert werden.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	WPM Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
Modulbezeichnung Englisch	Workplace, Organisational and Business Psychology
Modulverantwortliche(r)	Dr. Stefan Klaußner
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen und Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>▪ Motivations- und Kognitionstheorien</li> <li>▪ Interaktionstheorien und Gruppenprozesse</li> <li>▪ Psychologie makroökonomischer Prozesse</li> <li>▪ Psychologie mikroökonomischer Prozesse</li> <li>▪ Organisationskultur und Mikropolitik</li> <li>▪ Gerechtigkeit in Organisationen</li> <li>▪ Grundlagen der Organisationsentwicklung</li> <li>▪ Psychologische Erklärungen von Widerständen gegen Änderungen</li> <li>▪ Arbeitsanalyse und -gestaltung</li> <li>▪ Personalauswahl, -beurteilung und -entwicklung</li> <li>▪ Psychologie der Entlohnung</li> <li>▪ Stresstheorien und Work-Life-Balance</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Theorien, empirischen Befunde und praxisbezogenen Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie sind in der Lage, Situationen der Praxis vor dem Hintergrund des erarbeiteten Wissens zu reflektieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Zudem können die Studierenden ihr eigenes Verhalten und ihre Erfahrungen hinterfragen und Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten.</p> <p>Makroökonomische Prozesse (u.a. Geldwert, Einkommen, Steuern, Sparen, Geldanlage) sind von den Studierenden unter psychologischer Perspektive benenn- und erklärbar.</p> <p>Die Studierenden haben ferner ein klares Bild von der mikropsychologischen Ebene der Arbeit, der Arbeitsgestaltung, der Organisation, von Macht, Mikropolitik, und Wandel. Sie kennen die wichtigsten Motivations- und Zufriedenheitstheorien und können daraus Implikationen ableiten. Sie erkennen die Bedeutung der Organisationskultur und wissen, welche Methoden der Organisationsentwicklung eingesetzt werden können, um Reaktanz zu begegnen.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten (psychologischen) Gerechtigkeitstheorien und können diese zur Analyse realer Situationen nutzen. Sie verstehen die psychologische Ebene der zentralen Aufgabenfelder des Personalmanagements.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester

Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulbezeichnung Deutsch	WPM Empirische Forschungsmethoden
Modulbezeichnung Englisch	Empirical Research Methods
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Joachim Winkler
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Phasen und Dimensionen des Forschungsprozesses</li> <li>▪ Forschungslogik der empirischen Vorgehensweise: Wissenschaftstheoretische und methodologische Aspekte, Begriffsbildung und Operationalisierung, Indikatoren und Messen</li> <li>▪ Forschungsmethoden: Untersuchungsformen, Datenerhebungstechniken</li> <li>▪ Auswahlverfahren: Von der Grundgesamtheit zur Stichprobe und zurück</li> <li>▪ Grundzüge der Datenanalyse und Dateninterpretation</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für die Bewertung von Ergebnissen empirischer Studien. Sie sind mit den Grundzügen der methodologischen und methodischen Vorgehensweise vertraut. Sie erkennen die Notwendigkeiten und Voraussetzungen der Verallgemeinerbarkeit von Aussagen. Sie können empirische Ergebnisse interpretieren.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Modulbezeichnung Deutsch	WPM Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie
Modulbezeichnung Englisch	Developmental and Educational Psychology
Modulverantwortliche(r)	Dr. Thea Zander-Schellenberg
Inhalte des Moduls	<p>Entwicklungspsychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklungsbegrifflichkeit (Life-Circle, Life-Span etc.)</li> <li>▪ Anlage-Umwelt-Problematik</li> <li>▪ Veränderungsmessung und Datenerhebung</li> <li>▪ Entwicklungspsychologische Kerntheorien</li> <li>▪ Identität und Selbst-Entwicklung</li> <li>▪ Emotionale Entwicklung und Empathie</li> <li>▪ Bindung, Liebe und Partnerschaft</li> <li>▪ Moralentwicklung, Kooperation und Wettbewerb</li> <li>▪ Vorstellung, Spiel und Phantasie</li> </ul> <p>Pädagogische Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Pädagogische Psychologie</li> <li>▪ Diagnose und Evaluation im Bildungskontext</li> <li>▪ Überblick zu Methoden der Bildungsforschung</li> <li>▪ Kontextgebundenheit von Wissen und Können</li> <li>▪ Lehr-Lern-Prozesse im Erwachsenenalter</li> <li>▪ Lehr-Lern-Prozesse mit elektronischen Medien</li> <li>▪ Mediennutzung unter pädagogischer Perspektive</li> <li>▪ Lebenslanges Lernen als moderne Leitidee</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Fachbezogene Kompetenzen:</b></p> <p>Den Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Entwicklungspsychologie und ein Überblicksverständnis der Pädagogischen Psychologie. Fragestellungen, Ziele und Handlungsfelder können benannt und eingeordnet werden. Psychologische Phänomene der menschlichen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne können mit wissenschaftlichen Theorien analysiert, interpretiert und bewertet werden.</p> <p>Die Studierenden haben Forschungsfragen und Befunde auf wissenschaftlicher Basis kennengelernt, können diese einordnen und haben Zusammenhänge mit Nachbardisziplinen, auch mit gesellschaftlichen, sozialen und ethischen Aspekten verstanden.</p> <p>Die Studierenden können aufgrund dieses Fachwissens wissenschaftlich fundierte Bewertungen auf den Gebieten der Entwicklungspsychologie und der Pädagogischen Psychologie formulieren.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftliche Fachliteratur zu lesen und zu verstehen. Forschungsartikel und Fachzeitschriften sind exemplarisch bekannt und gesichtet. Die kommunikativen Kompetenzen der Studierenden wurden in Bezug auf die logische Darstellung wissenschaftlicher Theorien eingeübt und im wissenschaftlichen Argumentieren erweitert.</p>
Sprache	Deutsch

Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berk, Laura E. (2012): Entwicklungspsychologie. München: Pearson.</li> <li>▪ Brünken, Roland / Münzer, Stefan / Spinath, Birgit (2017):</li> <li>▪ Pädagogische Psychologie – Lernen und Lehren. Göttingen: Hogrefe.</li> <li>▪ Flammer, August (2017): Entwicklungstheorien. Psychologische</li> <li>▪ Theorien der menschlichen Entwicklung. Göttingen: Hogrefe</li> <li>▪ Gerrig, Richard J. / Zimbardo, Philip G. (2014): Psychologie. München: Pearson.</li> <li>▪ Lang, Frieder R. / Martin, Mike / Pinquart, Martin (2012): Entwicklungspsychologie – Erwachsenenalter. Göttingen: Hogrefe Verlag.</li> <li>▪ Myers, David G. (2014): Psychologie. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.</li> </ul> (Verwendet werden jeweils die aktuellen Auflagen.)

Modulbezeichnung Deutsch	WPM Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems
Modulbezeichnung Englisch	Principles of German Health Care System
Modulverantwortliche(r)	Dr. Fabian Holbe
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Gut „Gesundheit“ aus betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialer Perspektive</li> <li>▪ Sektoren der Gesundheitsversorgung</li> <li>▪ Kranken- und Pflegeversicherung</li> <li>▪ Deutsche und internationale Modelle der Gesundheitsversorgung</li> <li>▪ Aktuelle Diskussionen der Gesundheitspolitik</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind mit den allgemeinen institutionellen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitsmarktes vertraut. Sie sind befähigt, grundlegende Diskussionen zur Gesundheitsversorgung und Gesundheitspolitik verstehen und führen zu können. Sie verstehen die wesentlichen wirtschaftlichen Zusammenhänge der Gesundheitsversorgung und kennen erste Begrifflichkeiten aus der Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Kompetenz, spezifische Standpunkte zur Gesundheitspolitik bzw. eigene Vorschläge zur Gesundheitsversorgung logisch zu begründen und überzeugend zu vertreten. Sie haben die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Einführungsmoduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Ferner sind sie sich bewusst, dass insbesondere gesundheitspolitische Themen wichtige ethische/soziale und medizinische Komponenten beinhalten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben

<b>Modulbezeichnung Deutsch</b>	<b>WPM Wirtschaftspolitik</b>
<b>Modulbezeichnung Englisch</b>	<b>Business Policy</b>
Modulverantwortliche(r)	Dipl.-Volksw. Barbara Hardkop
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelle wirtschaftspolitische Probleme und Lösungsansätze</li> <li>▪ Föderale Finanzbeziehungen</li> <li>▪ Europäische Integration</li> <li>▪ Internationale Wirtschaftsbeziehungen</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden können aufbauend auf den Kenntnissen aus Mikro- und Makroökonomie wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, Probleme und Instrumente zu deren Lösung analysieren und bewerten. Sie kennen die Finanzverflechtungen der föderalen Ebenen und wissen insbesondere um die institutionelle und ökonomische Einbindung der deutschen Volkswirtschaft auf europäischer und globaler Ebene. Die Teilnehmer kennen die relevanten institutionellen Arrangements sowie theoretische Grundlagen, die sie zur fundierten Einschätzung der Handlungsspielräume und der Wirksamkeit alternativer Maßnahmen der Wirtschaftspolitik befähigen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li> <li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	1 Semester
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 8 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 142 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben